



Universität Hildesheim
Stiftung des öffentlichen Rechts



Im Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur des Fachbereichs 2 - Kulturwissenschaften und ästhetische Kommunikation - ist zum 01.04.2025, vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle, ein*e

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
(TV-L E 13, 50%)

für den Zeitraum von 3 Jahren zu besetzen. Eine anschließende Entfristung auf Basis einer Zielvereinbarung wird angestrebt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sollen innerhalb der kulturwissenschaftlichen Theorien vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart liegen. Ein interdisziplinärer Blick auf die ästhetischen, sozialen und techno-ökonomischen Dimensionen von Populärer- und Konsumkultur ist erwünscht.

Aufgaben:

- Beiträge zur aktuellen Forschung im Bereich der Kulturwissenschaft(en) und/ oder der Populären Kultur und/ oder der Konsumkultur
- Mitarbeit in der Forschungsstelle Konsumkultur
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (5 LVS)
- Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird erwartet

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Kultur-, der Sozial-, Sprach- oder der Geschichtswissenschaften
- qualifizierte Promotion oder ein qualifiziertes Promotionsvorhaben im Abschlussstadium in den Bereichen Kulturwissenschaft(en) oder Populärer- und Konsumkultur
- Erfahrungen in der Lehre und bei der Betreuung von Studierenden
- Erfahrungen in ästhetisch-praktischen Arbeitszusammenhängen (erwünscht)
- Erfahrungen bei der Planung und Durchführung von Publikationsprojekten, wissenschaftlichen Tagungen oder anderen vermittelnden wissenschaftlichen und/ oder ästhetischen Formaten (erwünscht)

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Auswahlgespräche finden in Präsenz, voraussichtlich in KW 3 oder KW 4, statt.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Stefan Krankenhagen unter der Tel.: 05121/883-20740 oder per E-Mail: krankenh@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 05.01.2025 unter der Kennziffer 2025/27** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.